

## Goch kann mehr!

### Einige Auszüge aus unserem Kommunalwahlprogramm:

- Wirtschaftsförderung:** • Wirtschaftsförderung wieder zur Chefsache machen.  
• Neben der Neuansiedlung von Unternehmen auch die Bestandspflege zu einem zentralen Baustein machen. • Auf die Ausweisung neuer Gewerbeflächen hinwirken.  
• Baugenehmigungen schneller bewilligen.
- Familie:** • Goch von den teuersten Kita-Beiträgen in NRW wegbringen, Kita-Beiträge senken mit dem Ziel, sie vollständig abzuschaffen. • Bauen und Wohnen wieder bezahlbar machen – mit Kinderbonus und sozialem Wohnungsbau.
- Schule:** • Digital-technische Ausstattung der Gocher Schulen mit Fördermitteln auf den neuesten Stand bringen und ‚Homeschooling‘ möglich machen. • Endlich alle Gocher Schulen mit funktionierendem WLAN ausstatten.
- Infrastruktur:** • Sanierungskonzept für alle städtischen Straßen entwickeln.  
• Jedem Haushalt – auch in allen Ortsteilen – einen Glasfaseranschluss ermöglichen und hierfür von städtischer Seite alle Kraftanstrengungen unternehmen.
- Innenstadt:** • Konzept der Parkraumbewirtschaftung auf den Prüfstand stellen.  
• Gesamtkonzept für Gastronomie und Einzelhandel entwickeln. • Den Marktplatz aufwerten. • Künftige Nutzung des Stadtparks, insb. der Gocher Bucht gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt ausloten. • Nierswelle beleben.  
• Städtische Grünanlagen, Plätze und Straßen besser pflegen.
- Jugend:** • Öffentliche Räume und Orte zu attraktiven Treffpunkten für junge Leute entwickeln. • Den Ankauf und Umbau der früheren Liebfrauenkirche von städtischer Seite forcieren, um die Stadtbücherei dorthin umzusiedeln.
- Medizinische und ärztliche Versorgung:** • Kommunale Anreize zur Sicherung der haus- und fachärztlichen Versorgung setzen. • Wilhelm-Anton-Hospital erhalten.
- Kultur und Tourismus:** • Bei dem zu erarbeitenden Radwegkonzept den Fahrrad-Tourismus umfassend berücksichtigen. • Hotelneubau mit Gastronomiebetrieb nur dort realisieren, wo eine breite Akzeptanz der Bevölkerung besteht (z.B. auf dem früheren Aldi-Gelände).

**Umwelt und Nachhaltigkeit:** • Den Bau von Windkraftanlagen im und am Reichswald verhindern. • Einen Gocher Nachhaltigkeitspreis jährlich ausloben, um bürgerschaftliches Engagement für Umwelt- und Klimaschutz anzuregen.

Umfassende Informationen unter [www.cdu-goch.de](http://www.cdu-goch.de)





#### Die Kandidatin

Katharina Pleines  
Braune-Rocker-Str. 6  
47574 Goch-Pfalzdorf

Mobil: 0157 – 77 78 55 66  
E-Mail: [katharina.pleines@cdu-goch.de](mailto:katharina.pleines@cdu-goch.de)

#### Jetzt abonnieren!

 [facebook.com/cdugoch](https://facebook.com/cdugoch)  
 [instagram.com/cdu.stadtverband.goch](https://instagram.com/cdu.stadtverband.goch)

#### Die Stellvertreterin

Jeannette Hagdorn  
Leuerstr. 67  
47574 Goch-Pfalzdorf

Tel.: 0 28 23 – 9 29 61 00  
E-Mail: [jeannette.hagdorn@cdu-goch.de](mailto:jeannette.hagdorn@cdu-goch.de)

Am 13. September 2020  
wählen gehen!



CDU

Entschlossen für Goch.

# Katharina Pleines

und ihre Stellvertreterin Jeannette Hagdorn

Für den Wahlbezirk 19 - St. Martin Hauptschule II





- Diplom-Pädagogin
- 45 Jahre
- verheiratet/Patchwork, fünf Kinder

## Katharina Pleines

Die Kandidatin

### Zu meiner Person

Als Diplom-Pädagogin arbeite ich auf der Wasserburg in Kleve-Rindern, der katholischen Bildungseinrichtung des Bistums Münster. Dort bin ich als Leiterin des Fachbereichs ‚Frauen und Senioren sowie Gesundheit und Prävention‘ tätig. Zurzeit befinde ich mich jedoch in Elternzeit. Bereits während meiner Schulzeit war ich in der katholischen Kirchengemeinde in Pfalzdorf sehr engagiert. Von der Jugendarbeit über die Gottesdienstvorbereitung und Organisation von Ferienlagern bis hin zum Mitsingen im Chor war alles dabei. Nach meinem Studium war für mich klar, dass ich auch weiterhin in Pfalzdorf leben möchte. Mit meinem Mann und unseren Kindern genieße ich das Leben auf dem Land.

### Mein politisches und weiteres ehrenamtliches Engagement

Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Gocher Politik für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt. Mittlerweile bin ich zehn Jahre Vorsitzende der Pfalzdorfer CDU und in der dritten Wahlperiode im Stadtrat. Hier leite ich u.a. den Jugendhilfeausschuss und bringe mich als zweite stellv. Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion in den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Goch ein. Mein Herz schlägt für Pfalzdorf. Ich setze mich dafür ein, dass unserem Ortsteil Entwicklungsperspektiven gegeben werden und Pfalzdorf für uns alle attraktiv bleibt. Das bedeutet auch, dass wir bei Straßensanierungen und der Entwicklung von Baugebieten nicht hintenüberfallen.

### Meine Aktivitäten in der Freizeit

In meiner Freizeit lese und koche ich gerne und verbringe viel Zeit mit Gartenarbeit.

CDU

„Nicht nur meckern, sondern mitmachen ist angesagt. Ich möchte anpacken und die Politik vor Ort mitgestalten.“

Katharina Pleines



„Als Wahlbürgerin der Stadt Goch stelle ich nicht alleine fest: Goch birgt mit seinen Ortsteilen enormes Potenzial, welches stärker genutzt werden sollte. Hierzu möchte ich beitragen. Denn ein gutes Miteinander bedeutet, füreinander da zu sein und sich füreinander einzusetzen!“

Jeannette Hagdorn



- Vermessungstechnikerin
- 43 Jahre
- verheiratet/getrennt lebend, einen Sohn

## Jeannette Hagdorn

Die Stellvertreterin

### Zu meiner Person

Seit 14 Jahren arbeite ich als Vermessungstechnikerin im Geoinformations- und Liegenschaftskataster des Kreises Borken. Vor einiger Zeit habe ich – zusammen mit meinem Sohn – unseren Lebensmittelpunkt nach Pfalzdorf verlegt. Zuvor habe ich im Westmünsterland, in Bocholt gelebt. Geboren bin ich in Viersen am Niederrhein.

### Mein politisches und weiteres ehrenamtliches Engagement

In der Gocher Politik engagiere ich mich erst seit meinem Umzug, möchte dies nun aber verstärken. Dem Pfalzdorfer CDU Ortsvorstand gehöre ich als Beisitzerin an. Seit letztem Jahr leite ich zudem im CDU Stadtverband Goch den Arbeitskreis ‚Familie und Jugend‘. Ich bin der Überzeugung, dass sich meine Generation viel stärker als bisher für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein gutes Miteinander einsetzen sollte. Zu den politischen Themenbereichen, in denen ich mich besonders einbringen möchte, zählen ‚Familie und Jugend‘, ‚Stadtplanung‘ sowie ‚Umwelt und Kultur‘. Neben der Politik habe ich mich bis vor kurzem auf regionaler Ebene im Vorstand eines Vereins zur Förderung von Kindern eingebracht.

### Meine Aktivitäten in der Freizeit

Wenn die Zeit es zulässt, lese ich gerne und bewege mich in der Natur. Besonderes Interesse habe ich auch an Architektur, Geschichte und Kunst.